

## Mitteilungen aus dem Gemeinderat/ Verwaltung

### Entsorgung

Grünabfuhr: Dienstag, 5. März  
Kartonsammlung: Mittwoch, 6. März

### Budget-Gemeindeversammlung vom 6. Februar 2013

Eine erfreulich stattliche Anzahl von 104 Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern ist der Einladung des Gemeinderates zur Versammlung gefolgt.

Ebenso erfreulich ist die Annahme aller Anträge des Gemeinderates. Zu den einzelnen Traktanden wurden wichtige Diskussionen geführt, der Austausch der Meinungen unter den Stimmberechtigten war sehr wertvoll und gibt der Exekutiven Anhaltspunkte für weitere Schritte in anstehenden Sachfragen.

Der Gemeinderat dankt herzlich für die Präsenz und das grosse Vertrauen, dass ihm der Souverän mit der Gutheissung der Anträge entgegen gebracht hat.

### Treffen mit den Vereinspräsidenten

Zum zweiten Mal hat das jährliche Treffen der Vereinspräsidenten mit dem Gemeinderat stattgefunden. Der Rück- und Ausblick auf die verschiedensten Vereinsaktivitäten in unserer Gemeinde war imposant und man sieht, dass die Vereine das Dorfleben gestalten und bereichern.

Ein Thema war – wie schon im letzten Jahr – ein Dorf fest. Vereinsverantwortliche und Gemeinderat sind sich einig, dass ein solches einem Bedürfnis entspricht und den Gemeinschaftssinn stärken, aber auch der Geselligkeit dienen würde.

Es wurde ein Kickoff-Treffen vereinbart, dieses findet am 5. März 2013 um 19.00 Uhr im Saal des Mehrzweckgebäudes statt.

Eingeladen sind alle Vereine oder Vereinigungen, die 2014 oder 2015 ein Jubiläum begehen oder sonst einen Anlass zum Feiern haben. Weiter alle Vereine und Vereinigungen, die einfach so feiern wollen und bereit sind, mitzuwirken und mitzugestalten. Und dann sind alle eingeladen, die einfach mal interessiert sind, die Ideen haben, alle, die Festfreude verspüren und diese gerne ausleben würden.

### IKT-Strategie Matzingen

Gemeinderat und Dorfgemeinde wollen zusammen eine Strategie zur Informations- und Kommunikationsstrategie in Matzingen entwickeln. Dazu werden

zuerst die Entscheidungsgrundlagen erarbeitet. Neben der Bedeutung und dem Nutzen von leistungsfähigen und intelligenten Datennetzwerken muss auch deren Notwendigkeit für unsere Gemeinde abgeschätzt werden können.

Dazu findet – in Zusammenarbeit mit click to move – am 23. März 2013 ein Sensibilisierungsworkshop statt. Es sind alle herzlich eingeladen, die sich mit der IKT-Strategie befassen und an dieser mitwirken wollen. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an den Gemeindeammann [gemeindeammann@matzingen.ch](mailto:gemeindeammann@matzingen.ch) oder 058 346 15 00.

### Bauverwaltung: Baubewilligung

#### Baugesuche im ordentlichen Verfahren

Gesuchsteller: Avgustin und Mari Zefi, Thundorferstrasse 1, Matzingen. Bauvorhaben: Neubau Einfamilienhaus, Ifang 1, Parzelle Nr. 1369.

Gesuchsteller: Robert und Kristina Palji, Mühleweg 15, Matzingen. Bauvorhaben: Neubau Einfamilienhaus, Ifang 3, Parzelle Nr. 973.

Gesuchsteller: Heinz Marquart, Fuchsberg, Matzingen. Bauvorhaben: Erstellen eines Weihers / Biotops, Fuchsberg, Parzelle Nr. 500. Verlängerung der am 2. März 2011 erteilten Baubewilligung bis 31. März 2014.

### Bach-Unterhaltskonzept

Der Gemeinderat vergibt den Auftrag für die Erarbeitung des Bachunterhaltskonzeptes zum Pauschalangebot von 12000 Franken an die Firma Fröhlich Wasserbau AG, Frauenfeld.

### 7. Rennen um den Gemeindecup Regio Frauenfeld

Das 7. Rennen um den Gemeindecup Regio Frauenfeld wird am 23. Mai 2013, erstmals am traditionellen Pfingstmontag auf der Pferderennbahn auf der Grossen Allmend in Frauenfeld durchgeführt. Der Pfingstmontag ist einer von 4 Renntagen im Frühjahr 2013 in Frauenfeld. Es wäre erfreulich, wenn auch die Gemeinde Matzingen, nach einem zweijährigen Unterbruch, wieder am Gemeindecup vertreten wäre. Deshalb ergeht der Aufruf an alle Reitbegeisterten und alle Pferdebesitzer/-innen die sich eine Teilnahme vorstellen könnten, sich unter der Telefon Nr. 058 346 15 01 zu melden.

### Wir gratulieren

Am Samstag, 23. Februar 2013, feiert Walter Gamper-Belz, Ristenbühlstrasse 7, Matzingen, seinen 84. Geburtstag.

Am Sonntag, 24. Februar 2013, feiert Anna Signer-Bodenmann, Bergliweg 10, Matzingen, ihren 82. Geburtstag.

Am Mittwoch, 27. Februar 2013, feiert Frida Horber-Osterwalder, Rooswis 34, Halingen, ihren 83. Geburtstag.

Am Donnerstag, 28. Februar 2013, feiert Bertha Huguenin-Lenggenhager, Alte Poststrasse 15, Matzingen, ihren 93. Geburtstag.

## Informationen aus der Primarschulbehörde

### Vandalismus auf den Schulanlagen

Leider hat uns auf den beiden Schulanlagen Chatzebuggel und Mühlli eine noch nie da gewesene Vandalismuswelle erreicht. Es sind Sachschäden von mehreren tausend Franken zu beklagen. Die Primarschulbehörde hat Anzeige gegen Unbekannt erstattet. Die Kantonspolizei Thurgau hat die Ermittlungen inzwischen aufgenommen. Wir möchten darauf hinweisen, dass die Behörde auf keinen Fall die Jugendlichen mit einer Anzeige kriminalisieren wollen. Die Zerstörungen haben jedoch ein Ausmass eines Bubenstreiches bei weitem überschritten.

Wir werden das unkorrekte Verhalten mit fremdem Eigentum in der Schule thematisieren und die möglichen Konsequenzen für die persönliche Zukunft eines Einzelnen aufzeigen. Wir bitten die Eltern, uns dabei zu unterstützen und ihre Kinder aufzuklären und aufzufordern, dass bei Feststellungen von Sachbeschädigung jeglicher Art auf den Anwesen der Schule, die Lehrpersonen oder die Schulleitung zu informieren. Wer wissentlich festgestellte Tatsachen verschweigt macht sich strafbar. Wer verdächtige Handlungen sieht, soll bitte sofort die Polizei alarmieren! Besten Dank für Ihre Mithilfe!»

Primarschulbehörde Matzingen

## Fondue-Plausch des Männerchors

Auch dieses Jahr, am Wochenende vom 1./2. März 2013, organisiert der Männerchor in der Schmiede von Andi Mathis einen Fondue-Plausch à discrétion. Die Schmiede wird speziell für diesen Zweck hergerichtet. Auch die Esse wird in Betrieb genommen und soll den Charakter und die Atmosphäre der einstigen Schmiede vermitteln. Die Sänger freuen sich auf den Besuch vieler Gäste. Weitere Angaben siehe Inserat. René Koch

**progress personal ag** wir finden für sie die passende lösung!



unsere stellenangebote finden sie unter [www.progresspersonal.ch](http://www.progresspersonal.ch)

progress personal ag | st. gallen | amriswil | frauenfeld 



**Feuer und Flamme**  
Unterhaltung der Turnenden Vereine von Matzingen

**Samstag, 9. März 2013**  
**Turnhalle Mühli**

Kindervorstellung	14.00 Uhr
Nachtessen	18.30 Uhr
Programmbeginn	20.00 Uhr

**heisse Bar** 

**grosse Tombola mit tollen Preisen**

**RAIFFEISEN**



## Feuer und Flamme

### Unterhaltung der Turnenden Vereine von Matzingen

Seit dem Matzinger Benissimo sind beinahe zwei Jahre vergangen. Die Turnenden Vereine waren seither nicht untätig. Ein OK aus je 2 Mitgliedern des JuTV, der Frauenriege und der Männerriege arbeitet seit über einem Jahr und organisiert eine Unterhaltung unter dem Motto «Feuer und Flamme». Am Samstag, 9. März bieten sie in der Turnhalle der Schulanlage Mühli ein abwechslungsreiches Programm mit Turnerinnen und Turnern vom Kindergartenalter bis 50plus. Man darf gespannt sein, was sich die Riegenleiter alles haben einfallen lassen.

Um 14.00 Uhr beginnt die Kindervorstellung, wie immer sind Kinder gratis. Saalöffnung ist um 13.30 Uhr. Es gibt eine kleine Festwirtschaft mit Hot Dogs und diversen Kuchen, sowie eine Nachmittags-tombola. Am Abend wird eine Gruppe der Jugendmusik Frauenfeld mit einer Drums and Bodypercussion Nummer zusätzlich einheizen. Damit nicht genug, vom Studi-odanza in St. Gallen konnten Tänzer engagiert werden, welche mit zwei feurigen Salsanummern das Programm noch heisser gestalten werden.

Schon vor dem Start des Abendprogramms welches um 20.00 Uhr beginnt, werden die Gäste mit einem leckeren «Füürtopf» verwöhnt. Damit alle genügend Zeit haben, das Essen zu geniessen, wird die Halle bereits um 18.30 Uhr geöffnet. Natürlich können sich die Zuschauer auch in der Programmpause verpflegen, Bratwürste und Cervelats vom Grill werden nicht fehlen. Passend zum Motto stehen zusätzlich «Füürtüfeli» auf der Speisekarte. An der grossen Tombola können auch dieses Jahr wieder attraktive Preise gewonnen werden. Sogar mit den Nieten können an der Mitternachtsverlosung noch Hauptpreise gewonnen werden. Einige Gäste werden nach dem Programm den Abend an der Bar gemütlich ausklingen lassen, für andere wird die Party erst richtig beginnen. Das Bar-Team wird für jeden Geschmack einen passenden Drink anbieten können.

Der Ausdruck Feuer und Flamme steht unter anderem für die Begeisterung, Hingabe und Leidenschaft mit welcher unsere Turnerinnen und Turner seit Wochen fleissig üben, um das Publikum zu begeistern. Lassen Sie den Funken überspringen und geniessen Sie am 9. März mit uns einen unterhaltsamen Abend. Wir freuen uns auf Sie!

Peter Stuber

## Neuer Kontakt in Matzingen

*Pro Senectute Thurgau:* Erika Hanhart ist von ihrem Amt als Ortsvertreterin zurückgetreten. Die Nachfolgerinnen Anita Linsbauer und Ursula Hobi haben Mitte Februar 2013 für Pro Senectute Thurgau das Amt der Ortsvertretung in Matzingen gemeinsam übernommen.

Drucken oder Kopieren?

Wir arbeiten Hand in Hand.



Fachleute bieten Ihnen die für Sie optimale Lösung!

typodruck bosshart AG  
UHU Copy-Print

typodruck bosshart ag  
CH-8355 Aadorf  
Tel. 052 365 12 07  
Fax 052 365 12 18

**bosshart ag**  
typodruck



## Erfolgreiches Geschäftsjahr

Die Stiftung Neuhaus kann auf ein erfolgreiches zweites Geschäftsjahr zurückblicken. Das Wohn- und Pflegezentrum war sehr gut ausgelastet. Die umfangreichen Bauarbeiten sind abgeschlossen.

Mtg. Das Neuhaus Wohn- und Pflegezentrum verzeichnete im Jahr 2012 total 22739 Pensionstage von betagten Personen. Das Zentrum war mit 98,6 Prozent sehr gut ausgelastet. Das Durchschnittsalter der Pensionäre stieg auf knapp 88 Jahre. Dagegen sank die durchschnittliche Aufenthaltsdauer auf 2,7 Jahre. Dies verdeutlicht den Trend, dass die Bewohner beim Eintritt immer älter werden, dafür weniger lang im stationären Rahmen verweilen.

Von den gegenwärtig 77 Bewohnerinnen und Bewohnern kommen 29 aus Wängi, 8 aus Matzingen und 5 aus Stettfurt. Die meisten anderen Pensionäre wohnten früher ebenfalls in der Region. Eine klare Mehrheit der betreuten Personen ist weiblich (75%). Im «Neuhaus» arbeiten knapp 100 Personen, welche sich gut 56 Vollzeitstellen teilen. Sie begleiten Tag und Nacht die Bewohnerinnen und Bewohner, die zum Teil noch sehr selbstständig, zum Teil aber auch auf umfassende Pflege angewiesen sind. Im «Neuhaus» wohnen auch viele Personen mit Demenz, die bestmöglich in den Alltag integriert werden. Auch Ferien- und Tagesaufenthalte sind möglich.

Gemeinsam mit der Spitex Wängi bietet die leistungsfähige Küche seit mehreren Jahren den Mahlzeitendienst für das Gemeindegebiet an. Die umfangreichen Umbau- und Erweiterungsarbeiten, welche im Herbst 2010 ihren Anfang nahmen, konnten inzwischen abgeschlossen werden. Im Januar bezogen 14 Bewohnerinnen und Bewohner die grosszügigen Zimmer im Neubau Süd mit herrlichem Blick über Wängi gegen Tuttwil und Krillberg. Inzwischen ist auch der Mehrzweckraum mit Kapelle und Bühne fertig erstellt und seiner Zweckbestimmung übergeben worden.

Die Investitionen von gegen 11 Millionen Franken haben sich sehr gelohnt. Jetzt verfügt das «Neuhaus» über einen hohen und modernen Ausbaustandart, der kaum noch Wünsche offen lässt. Die Bettenzahl konnte von 67 auf 80 erhöht werden. Auch aus finanzieller Sicht war das Jahr 2012 erfolgreich. Dank dem erwirtschafteten Cash-flow konnte bereits wieder ein Teil der hohen Investitionen abgeschrieben werden. Zudem erlaubt es die finanzielle Situation des «Neuhaus», dass der Betrieb eigenwirtschaftlich betrieben werden kann. Die Stiftung Neuhaus beansprucht keine Steuergelder, Baubeiträge und Subventionen der öffentlichen Hand. Trotzdem können konkurrenzfähige Pensionspreise angeboten werden.

Am Wochenende vom 9. und 10. März 2013 werden die erweiterten Räumlichkeiten des «Neuhaus» festlich eingeweiht. Merken Sie sich den Sonntag vor und ge-

winnen Sie im Rahmen des Tages der offenen Tür einen Eindruck dieses eindrucklichen Betriebes am Dorfrand von Wängi!



Zum Abschluss der Um- und Neubauarbeiten laden wir die Bevölkerung ein zu einem

### Tag der offenen Tür

**Sonntag, 10. März 2013  
9.30–16.00 Uhr**

09.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst im Mehrzweckraum mit dem Männerchor Wängi

anschliessend

- ★ Besichtigung ★ Festwirtschaft mit Neuhaus-Wurst
- ★ Kaffeestube ★ Kinderhort
- ★ Verkauf Bastelartikel
- ★ Info-Stand ★ Konzerte Männerchor und Musikgesellschaft Alpenrösli
- ★ Blutdruckmessen

#### Führungen:

11.00 / 13.00 / 14.00 / 15.00 Uhr

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**



Die Genossenschaft für Alterswohnungen vermietet an der Oberdorfstrasse 7, Matzingen,

eine hindernisfreie

### 2-Zimmer-Wohnung 2. OG, mit Lift

Küche mit Essplatz, Wohnraum und Doppel-Schlafzimmer, beides mit Balkonzugang, grosser Dusch- und WC-Raum, Abstellraum in der Wohnung. Grosszügiger Balkon. Eigener, sep. Keller-Abstellraum.

Miete pro Monat Fr. 900.–, plus Nebenkosten  
Bezug nach Vereinbarung

Anfragen bei  
Präsident Elmar Bissegger  
Tel. 052 376 19 47 (Privat)  
Tel. 052 376 16 53 (Geschäft)

## Weltgebetstag 2013 – Frankreich

Freitag 1. März 2013: Die Weltgebetstagsfrauen Frankreichs wollen uns zeigen, was Solidarität mit fremden Menschen heisst. Sechs Frauen mit bunten Schals und unterschiedlichen Biographien werden als französisches Weltgebetstagsteam vorgestellt. Ein Beispiel dass sie als Fremde willkommen geheissen wurden. Dass Fremde auch schlimme Erfahrungen machen, wird nicht ausgeblendet. Die siebte Frau mit dem grauen Schal verkörpert eine Fremde, die aufgenommen werden will.

Aber kommen sie doch vorbei und hören Sie, was die Liturgie beinhaltet. Wir freuen uns auf Sie. Nach dem Gottesdienst laden wir Sie ins Kirchgemeindezentrum ein zu Kaffee, Tee und verschiedene, französische Köstlichkeiten.

*Das ökumenische Vorbereitungsteam*

### Primarschulbehörde Matzingen

#### Wahlen 2013

Achtung, nicht verpassen, wer wählt bestimmt!

Am Sonntag, 3. März 2013 werden die Mitglieder der Schulbehörde gewählt.

Alle Stimmbürger sind recht herzlich zum Wahl-Apéro eingeladen.

#### Wahl-Apéro:

**Sonntag 3. März 2013  
ab 17.00 Uhr  
in der Mühliturnhalle**

## Wohnen im Grünen

Hunzikon / 9545 Wängi



**1. Obergeschoss 3,5 > 1'410.-  
1. Obergeschoss 4,5 > 1'480.-  
inkl. Nebenkosten, Abstellplatz,  
Estrich, Keller, Schöpfl  
ab 1. April oder n. Vereinbarung  
Stücklettenstr. 4 / 079-347 13 51**



Wir haben die schmerzliche Pflicht, Sie vom Tod unseres Ehrenmitgliedes

## Ulrich (Ueli) Hofmann-Kübler

26. März 1926 – 18. Februar 2013

in Kenntnis zu setzen.

Über 50 Jahre sang Ueli aktiv in unserem Chor mit. Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Der Trauerfamilie sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

Der Vorstand

Die Abdankung findet am Dienstag, 26. Februar 2013 statt.  
Besammlung um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Matzingen.



## Fondue-Plausch à discrétion des Männerchors

Freitag, 1. März 2013, ab 18.00 Uhr  
Samstag, 2. März 2013, ab 17.00 Uhr

Wo: Schmiede Andi Mathis, St. Gallerstrasse 7, Matzingen

# Trauerzirkulare

**Innerhalb eineinhalb Stunden**  
erhalten Sie die  
bestellten Todesanzeigen oder Danksagungen.

Die **Weiterleitung** an die von Ihnen  
**gewünschten Zeitungen**  
ist im Preis inbegriffen.

**Auch an Wochenenden und an Feiertagen**  
können Sie Ihre Anzeigen unter der  
Telefon-Nummer 079 208 61 15 bestellen.



**UHU Copy-Print, Wilerstrasse 3, 9545 Wängi**  
**Telefon 052 378 29 10**  
**info@uhu-copy-print.ch**

## Ökumenischer Suppentag

Im Rahmen der Aktion «Ohne Land kein Brot» von Brot für alle und Fastenopfer möchten wir Sie alle zum ökumenischen Suppentag vom Sonntag, 24. Februar 2013 einladen. Wir beginnen um 10 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der katholischen Kirche, anschliessend werden in der Turnhalle Mühli eine wahrschafte Suppe, Kaffee und Kuchen serviert.

Traditionellerweise feiern die Kinder parallel zum Gottesdienst der Erwachsenen ihre eigene Kinderfeier im evangelischen Kirchgemeindezentrum.

Der Zugang zu Land ist ein entscheidender Faktor, wenn es um die Ernährungssicherheit von Menschen geht. Land wird weltweit allerdings zunehmend als Investitionsobjekt betrachtet. Staatliche oder private Unternehmen aus den wohlhabenden Ländern und aus den Schwellenländern raffen in den ärmeren Regionen dieser Welt Land für ihre eigenen Interessen zusammen, oftmals auf Kosten der lokalen Bevölkerung. Diese wird vertrieben oder verliert ihre Lebensgrundlage. Die ökumenische Kampagne 2013 von Brot für alle und Fastenopfer wendet sich gegen diesen legalisierten Landraub und setzt sich für das Recht auf Nahrung der lokalen Bevölkerungen ein.

Ganz diesem Ziel verpflichtet sind auch die diesjährigen Projekte der beiden Kirchgemeinden im Südsudan und in Burkina Faso, in die die Kollekte des Gottesdienstes und der Erlös des Suppenmittags fliessen – um Menschen zu unterstützen, die ihre Zukunft selber in die Hand nehmen wollen.

Kuchen und Gebäckspenden sind herzlich willkommen und werden in der Turnhalle am Samstag zwischen 13 und 14 Uhr und am Sonntag ab 9 Uhr gerne und dankbar entgegengenommen.

*Evangelische und Katholische  
Kirchgemeinde Matzingen*

# Gioia

**Secondhand-Boutique**

Elisabeth Rohr  
Kirchstrasse 14 | 9548 Matzingen  
Telefon 078 698 58 31

**Profitieren Sie von der grossen  
Auswahl an Damenkleidern  
und den günstigen Preisen!  
Jedes Stück nur Fr. 5.-.  
Gratis Kaffee!**

Öffnungszeiten:  
Donnerstags, 9 – 11 Uhr und 14 – 16 Uhr



# 10% Rabatt

auf Ihren  
nächsten Einkauf  
(Gültig bis 2. März 2013)

**Nur gegen Abgabe dieses Inserates**

Nicht mit anderen Rabatten kumulierbar.



**Drogerie Haas**

Dorfstrasse 6, 9545 Wängi  
Tel. 052 366 41 46



## Impulsabend für Ehepaare

Geniessen Sie zu zweit einen schönen Abend mit Nachtessen, Livemusik und einem Impuls-Referat von Pfr. Fredy Staub zum Thema «Allein geht es schneller – gemeinsam kommen wir weiter». Er selbst schreibt dazu: «Die eheliche Beziehung



ist mehr als Gold wert – doch wie können wir sie optimal gestalten? Die Freude aneinander zerbricht nicht spektakulär. Fein und leise schmilzt sie dahin. Doch das muss nicht sein. Dieser Impulsabend will handfeste Tipps für einen neuen Aufschwung in Ihrer Liebe vermitteln. Festgefahrene und in weiten Teilen unbefriedigende Ehen können wieder lebendig, spannend und wunderschön werden».

Dieser Impulsabend am Samstag, 2. März, 19.00 Uhr im Gemeindezentrum Webi, Frauenfelderstrasse 95, ist eine Veranstaltung im Rahmen des Hinterthurgauer Projekts «Impuls2013.ch» mit Pfr. Fredy Staub als Hauptreferenten. Mit seinen erfrischenden, immer aber auch tiefgründigen und bewegenden Beiträgen versteht er es, seine Zuhörer zu begeistern und ins Nachdenken zu führen.

Impuls2013.ch ist eine Veranstaltungsreihe von verschiedenen Kirchen der evangelischen Allianz Hinterthurgau, zu der auch die evangelische Kirche Matzingen und die Webi-Gemeinde gehören. Wir laden Sie ganz herzlich zu diesen Anlässen ein! Für den Impulsabend für Ehepaare mit Nachtessen am 2. März ist eine Anmeldung erforderlich. Bitte bis 25. Februar an Barbara Kunz, Telefon 052 376 16 14 oder d.b.kunz@bluewin.ch.

# i mpuls2013.ch

## Impulse zu Leben und Glauben

Vorträge von Pfr. Fredy Staub  
und Specials

21. Februar bis 3. März 2013

**w.u.k.**  
WÄNGI UND KULTUR  
Fr, 1. März 2013  
20.15 Uhr

MZR Dammbühl  
Wängi  
Eintritt: Fr. 28.-  
Mitgl./Studenten: Fr. 23.-  
Türöffnung: 19.00 Uhr  
Info + Reservation:  
**www.w-u-k.ch**  
Tel.: 052 - 366 43 37

ThurKultur

**Landi**  
W Ä N G I

**veripolitisch.witzig.träf.**

**Ab- und Zufälle**  
Ein kabarettistischer Leergang  
für artgerechte Entsorgung

**HKT** Wängi  
Heizung • Klima • Lüftung

**WERDER** Wängi

## Weltgebets- tag 2013

Frankreich

Freitag, 1. März, 19 Uhr

in der evangelischen Kirche  
Matzingen



## AUTO ZEHNDER AG WÄNGI

GARAGE • CARROSSERIE • SPRITZWERK

Gewerbestrasse 4, Heiterschen/9545 Wängi  
 Tel. 052 366 43 66/Fax 052 366 43 67  
 auto.zehnder@bluewin.ch  
 www.autozehnderag.ch



Wängi, im Februar 2013/MZ

## Schnuppern Sie Frühlingsvorfreuden ...

**Geschätzte Kundschaft, liebe Freunde, Verwandte und Bekannte**

**Mitsubishi** – die Marke mit den **3 Diamanten** im Logo – ist eine Marke wie gemacht für den anspruchsvollen Schweizer Markt. Mitsubishi steht für **Innovationen** und **umweltgerechte Spitzentechnologie** mit hohem Kundennutzen, **Allrad-Kompetenz** sowie **japanische Topp-Qualität** mit umfassender Garantie zu **vorteilhaften Kundenpreisen**. Eben „genial bis ins Detail“.

**Genial:** wir können Sie anlässlich unseres diesjährigen „Frühling-Happenings“ mit einer Mitsubishi Doppel-Premiere überraschen: dafür öffnen wir am

**02. und 03. März, jeweils von 10.00 – 17.00 Uhr,**  
wieder gerne Tür' und Tor für **ALLE**.

In unserem „Festbeizli“ können Sie Hunger und Durst gerecht werden und dazu musikalische Unterhaltung geniessen:  
 Samstag ab 11.00 Uhr, Sonntag ab 14.00 Uhr: Duo Bert & Andy



Wir freuen uns, Ihnen „Best Offer“- und tolle Leasing-Angebote sowie die neuen „Pferde im Stall“ zu präsentieren, egal, ob Schnee, Regen oder Sonnenschein: treten Sie herein und überzeugen Sie sich selbst, bis bald in Heiterschen!

Norbert & Monika Zehnder mit Team

## Information zur Prämienverbilligung 2013 im Kanton Thurgau

### Grundsatz

Gemäss dem seit 1.1.1996 geltenden Bundesgesetz über die Krankenversicherung gewähren die Kantone den Versicherten in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen eine Prämienverbilligung. Die Prämienverbilligung für die obligatorische Krankenversicherung wird Personen ausgerichtet, die am 1.1.2013 ihren steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt im Kanton Thurgau hatten oder während eines Teils des Jahres als KurzaufenthalterInnen oder GrenzgängerInnen im Kanton Thurgau angemeldet sind, und die in der Schweiz gemäss KVG obligatorisch grundversichert sind. Im Ausland wohnhafte nicht erwerbstätige Familienangehörige von Niedergelassenen, GrenzgängerInnen, Jahres- und KurzaufenthalterInnen mit EG-/EFTA-Staatsbürgerschaft sind ebenfalls zum Bezug einer Prämienverbilligung berechtigt, falls sie in der Schweiz gemäss KVG obligatorisch versichert sind.

### Anspruchsberechtigung

Für die Berechtigung massgebend sind die persönlichen Verhältnisse am 1. Januar 2013 (Ausnahmen: KurzaufenthalterInnen und GrenzgängerInnen). Nach diesem Stichtag Geborene sowie aus dem Ausland oder einem andern Kanton zuziehende Personen sind erst im Folgejahr bezugsberechtigt. Bei BezügerInnen von Ergänzungsleistungen ist die Prämienverbilligung in der monatlichen Ergänzungsleistung inbegriffen. In diesem Fall ist keine Anmeldung mehr einzureichen.

### Berechnungsgrundlage

Grundlage für die Berechnung der Prämienverbilligung 2013 ist die provisorische Steuerrechnung 2012 per Stichtag 31.12.2012. Massgebend ist die einfache Steuer der satzbestimmenden Faktoren. Lassen sich für die Prämienverbilligung 2013, gestützt auf die definitive Steuerveranlagung 2013, verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen, so können die betreffenden Personen innert 30 Tagen seit rechtskräftiger Schlussrechnung eine Neubemessung der Prämienverbilligung verlangen.

Bei GrenzgängerInnen und KurzaufenthalterInnen wird das im Jahr 2013 in der Schweiz erzielte Einkommen und bei IPV-berechtigten Familienmitgliedern zusätzlich das ausländische Einkommen und Vermögen kaufkraftbereinigt.

### Prämienverbilligung für Erwachsene

Es gelten drei Abstufungen:

Kategorie	Einfache Steuer zu 100% in Fr.	Prämienverbilligung 2013 in Fr.
A	bis 400.–	1680.–
B	bis 600.–	1260.–
C	bis 800.–	840.–

### Prämienverbilligung für Kinder

Die Prämienverbilligung 2013 für Kinder bis zum vollendeten 18. Altersjahr (Jahrgänge 1995 bis 2012) beträgt Fr. 630.–. Bedingung für die Ausrichtung der

Prämienverbilligung an Kinder ist, dass das provisorisch veranlagte steuerbare Vermögen 2012 der in ungetrennter Ehe lebenden Eltern oder einer andern antragsberechtigten Person die Summe von Fr. 0.- nicht übersteigt.

### Ablauf

Die Gemeinden ermitteln per 1.1.2013 die bezugsberechtigten Personen und stellen diesen im Verlauf des Frühjahrs ein Antragsformular zu. Ausnahmen: Personen, die im Jahr 2012 ihren Wohnsitz innerhalb des Kantons Thurgau gewechselt und kein Antragsformular erhalten haben, melden sich bis spätestens 31.12.2013 bei derjenigen Gemeinde, in der sie am 1.1.2013 Wohnsitz hatten. KurzaufenthalterInnen müssen ihren Anspruch spätestens 30 Tage vor ihrer Abreise ins Ausland bzw. vor Ablauf der Aufenthaltsbewilligung bei der Gemeinde unter Vorweisung des Versicherungsausweises und Nachweis der Prämienbeitragszahlungen geltend machen. GrenzgängerInnen haben ihren Antrag auf Prämienverbilligung bis 31.12.2013 bei derjenigen Gemeinde zu stellen, wo ihr Arbeitgeber seinen Sitz hat.

Die Bezugsberechtigten ergänzen das Antragsformular und unterschreiben es. Das Formular muss innerhalb von 30 Tagen seit Empfang an die Krankenkassenkontrollstelle der Gemeinde, in der die bezugsberechtigte Person am 1.1.2013 Wohnsitz hatte, retourniert werden.

Jeweils gegen Ende Monat, erstmals ab Ende Mai 2013, erfolgt die Auszahlung durch das Amt für AHV und IV des Kantons Thurgau an die Bezugsberechtigten. Die Gutschrift wird zum Überweisungszeitpunkt durch eine Zahlungsmittelteilnahme angezeigt. Die Prämienverbilligung wird durch das Amt für AHV und IV auf das entsprechende Bank- oder PC-Konto überwiesen.

### Weitere Informationen

Der Anspruch auf Prämienverbilligung 2013 aufgrund der vorjährigen provisorischen Steuerrechnung verfällt am 31.12.2013. Wenn das Formular nicht fristgerecht eingereicht wurde, kann auch keine Neubemessung aufgrund der Schlussrechnung mehr verlangt werden.

Sollten Sie von Ihrer Wohngemeinde im Frühjahr keinen Antrag erhalten haben und sind Sie der Meinung, dass Sie aufgrund Ihrer Steuerfaktoren zum Bezug der Prämienverbilligung berechtigt sind, melden Sie sich bis spätestens 31.12.2013 bei der Wohngemeinde, in der Sie am 1.1.2013 Wohnsitz hatten. Diese Gemeinde wird Ihr Gesuch prüfen und Sie über das Ergebnis orientieren.

Für weitere Fragen über die Prämienverbilligung wenden Sie sich bitte an die Krankenkassenkontrollstelle Ihrer Wohngemeinde.